

Wie bekomme ich diese Hilfe?

Der Antrag auf Ambulant Betreutes Wohnen wird bei dem, für Sie zuständigen Träger, der Eingliederungshilfe gestellt. Dort wird nach Antragseingang überprüft, wie hoch Ihr Betreuungsbedarf ist.

Bei der Antragsstellung können Sie Unterstützung durch Ihren gesetzlichen Betreuer/-in, durch Suchtberatungsstellen oder auch durch uns bekommen.

Wir sichern Ihnen eine vertrauensvolle und zugewandte Ambulante Betreuung zu, damit Sie offen über alles sprechen können. Wir werten Ihre Anliegen nicht und respektieren Sie im Hier und Jetzt. Niemand wird von uns benachteiligt bzw. voreilig verurteilt.



” *Wir schenken
Ihnen Vertrauen,
trauen Sie sich,
Kontakt mit uns
aufzunehmen!*

Ansprechpartner/-innen



Cordia Beverungen

Sozialdienst –
Ambulant Betreutes Wohnen
Mobil +49 151 19395958
cordia.beverungen@deutscher-orden.de

Jürgen Jukiel

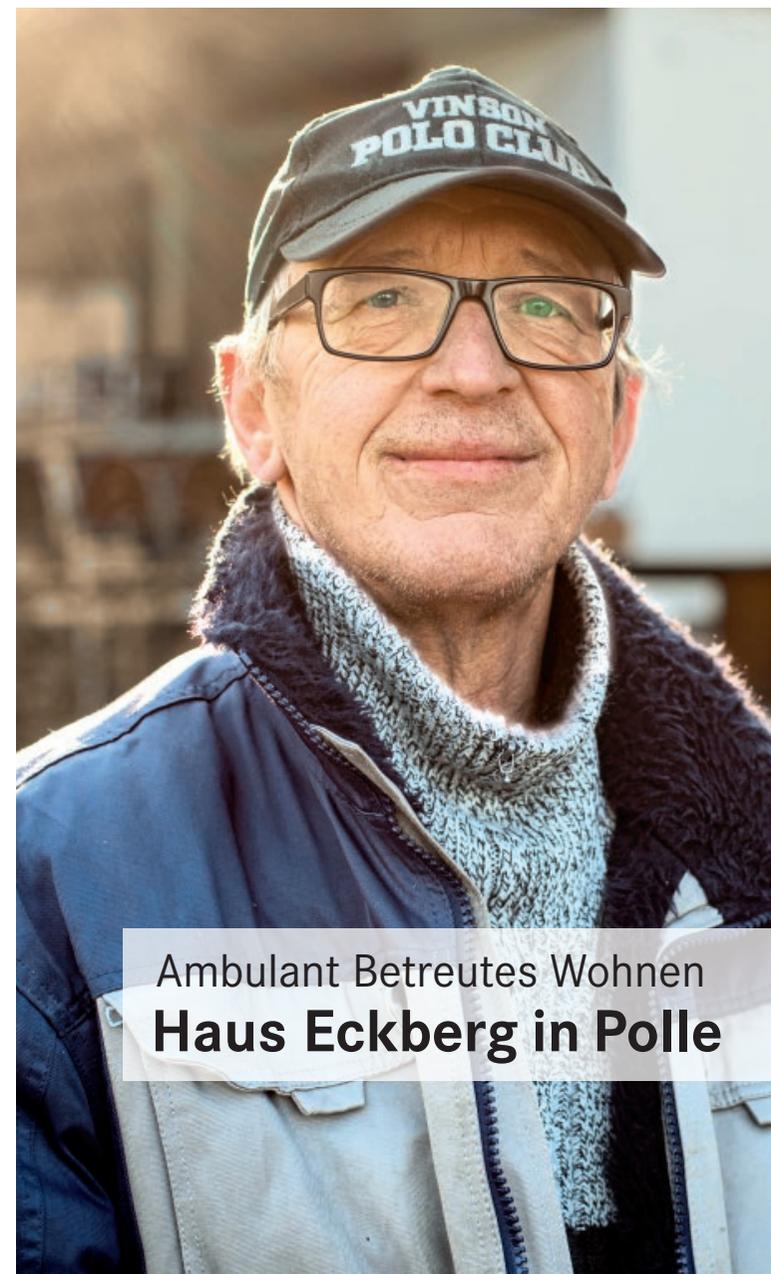
Einrichtungsleitung
juergen.jukiel@deutscher-orden.de



Hier finden Sie uns

Bergstraße 25
37647 Polle
Telefon +49 5535 91120-6
haus-eckberg@deutscher-orden.de
www.suchthilfe-weser.de

Da wir oft unterwegs sind, freuen wir uns, wenn Sie vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin mit unseren Mitarbeiter/-innen vereinbaren.



Ambulant Betreutes Wohnen
Haus Eckberg in Polle



Wobei unterstützen wir?

Was ist Ambulant Betreutes Wohnen?

Ambulant Betreutes Wohnen bietet Ihnen Unterstützung in Ihrer aktuellen Lebenssituation durch Beratung und Begleitung um Ihre Selbstständigkeit zu fördern und zu festigen.

Für wen sind wir da?

Für chronisch mehrfach beeinträchtigte, abhängigkeitskrankte Menschen sowie für Menschen mit Doppeldiagnosen (z. B. Sucht- und psychische Erkrankung).

- Haushaltsführung / Kochen
- Erhalt bzw. Aufnahme sozialer Kontakte
- Einzelgespräche / Gruppengespräche sowie Aktivitäten
- Stabilisieren der körperlichen und seelischen Gesundheit
- Behördengänge / Schuldenregulierung
- Begleitung zu Ärzten / Krankenhäusern
- Erhalt der Wohnung bzw. Wohnungssuche
- Erhalt der Arbeit bzw. Unterstützung bei der Arbeitssuche

Helpen und Heilen

Die Ordenswerke

Der Deutsche Orden engagiert sich mit seinen Ordenswerken bundesweit in über 60 sozialen Einrichtungen. Über 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich täglich um die Bedürfnisse und Wünsche der ihnen anvertrauten Menschen in Häusern, Kliniken und Zentren für Senioren, Kinder- und Jugendliche, Suchtkranke und Menschen mit Behinderungen.

www.ordenswerke.de



Sie wollen eigenständig und selbstbestimmt leben, benötigen jedoch in manchen Bereichen noch Unterstützung?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

” *Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende*

Demokrit